

## - Indienhilfe Siegburg Prem Sadan e.V. - Im Dezember 2021 -

Liebe Freundinnen und Freunde der Helpers of Mary,

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Ein Jahr, in dem wir in Deutschland, aber vor allem die Menschen in Indien mit den verheerenden Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen hatten und immer noch haben.

### Die Lage in Indien

Anfang Mai erreichten uns dringende Hilferufe von Sr. Pushpy, der Generaloberin der Helpers of Mary. Ich denke, Sie alle, liebe Unterstützer der Indienhilfe, haben auch tagelang die schlimmen Bilder aus Indien in den Tagesschaunachrichten gesehen. Die Oberin berichtete von den desaströsen Verhältnissen. Für die Infizierten standen keine Betten mehr zur Verfügung, Patienten starben auf den Korridoren oder vor den Hospitälern. Es gab keinen Sauerstoff mehr und es machte sich nur noch pure Verzweiflung breit.

Auch Sr. Joanita, unsere Kinderheimleiterin war an Corona erkrankt und brauchte eine lange Zeit, um sich zu erholen.

Erfreulicherweise gelang es vielen Schwestern Impfdosen von privaten Hospitälern zu erlangen und so konnten sie ihre Hilfsaktionen fortsetzen.



Sister Joanita (Mitte) :  
Verteilung von  
Lebensmittelpaketen(15kg)  
an Bedürftige

### Hilfsaktionen der Sisters und der Indienhilfe Siegburg

Trotz des hohen Infektionsrisikos versorgten die Sisters auch die Bewohner der Slums mit überlebensnotwendigen Nahrungsmitteln, Medikamenten und Masken.

Die Schulen waren geschlossen. Dank unserer Computerspenden konnten die Kinder und Jugendlichen am Online-Unterricht teilnehmen und die älteren ihre Abschlussexamen erfolgreich ablegen. Im Weiteren unterstützen die Sisters auch arme Familien mit Nahrungsmitteln und zahlten die Schulgebühren und Unterrichtsmaterial für deren Kinder.

Natürlich konnten wir hier nicht untätig bleiben. Mit Hilfe der lokalen Presse, die uns ganz wunderbar geholfen hat, gelang es uns, Spendenaufrufe in den Zeitungen und im Internet-Newsletter der Stadt Siegburg zu platzieren. Innerhalb von ca. zwei Wochen kam die beträchtliche Spendensumme von **über 8.000 €** zustande.

---

Im Juni konnten wir dann **30.000 €** nach Mumbai überweisen. Die Sisters dankten uns und Ihnen, liebe Unterstützer, fast überschwänglich für die anteilnehmende Hilfe. Noch eine Extraüberweisung über **3.000 €** ging dann kurze Zeit später zugunsten von Fischerfamilien nach Indien. Durch einen Zyklon waren die Boote der Fischer und damit ihre Existenzgrundlage zerstört worden. Die in den Familien lebenden Kinder werden von den „Helpers of Mary“ betreut. So konnten auch diesen Mädchen mit unserem Geld Unterrichtsmaterial, Schulgebühren und Nahrung bereit gestellt werden.

### Zur aktuellen Situation in Indien

Im Kinderheim Prem Sadan leben derzeit 25 Mädchen im Alter von sechs bis 18 Jahren. Wie schon oben angesprochen können auch die Heimkinder am digitalen Unterricht teilnehmen. Die Älteren konnten alle ihre Abschlussprüfung bestehen, acht Mädchen machen nun eine Ausbildung als Krankenpflegerinnen. Unterbringung, Examensgebühren und Studienmaterial werden von den Schwestern bezahlt.



Es ist immer wieder schön zu sehen, was aus den Kindern aus den Elendsfamilien für strahlende, zukunftsfrohe junge Frauen im Heim geworden sind.

Sr. Joanita berichtet uns im Herbst von der Neuaufnahme einzelner Kinder aus ganz schlimmen Verhältnissen. Die Eltern oder Verwandten sind nicht in der Lage, den Kindern eine digitale Schulteilnahme zu ermöglichen. So kommen sie als Schulabbrecherinnen oder kaum beschulte Kinder in das Heim.

Voller Freude erzählt sie uns dann weiter, dass die Mädchen hier dank guter Ernährung, Hygiene und pädagogischer Unterstützung in kurzer Zeit aufblühen. Sie nehmen an Größe und Gewicht zu, haben Freude am gemeinsamen Lernen, Singen, Tanzen und Gemeinschaftsleben. Sr. Joanita teilt uns in diesem Zusammenhang noch kurz und beispielhaft Einzelschicksale neuaufgenommener Mädchen mit. So z.B. das traurige Schicksal von **Isha**, die beide Eltern verloren hat und dann bei ihrer älteren Schwester lebte. Diese ihrerseits ist verheiratet und muss selber Kinder ohne Schulmöglichkeit versorgen.

Oder **Sanorita** deren Vater die Familie verlassen hatte. Die Mutter musste Fisch und Gemüse auf dem Markt verkaufen und das Kind blieb alleine zuhause ohne jede Betreuung und Schulunterricht.

---

In den letzten Meldungen aus Indien vor wenigen Tagen berichtet die Oberin, dass sich das Alltagsleben etwas normalisiert hat.

Die Schwestern vermehren froh 31 neue „Junior Sisters“, die nach einem Lehrgang nun im Geiste der Ordensgründerin, **Anna Huberta Roggendorf aus Mechernich in der Eifel**, ihre Mission beginnen.

Die Schwestern legen weiterhin umfangreiche Frauenförderprogramme auf, um den durch den Lockdown arbeitslos gewordenen Frauen wieder neue Existenzgrundlagen zu verschaffen. Meist geht es dabei um Krankenpflegeausbildungen und Hauswirtschaftskurse.

Wir haben nun Anfang Dezember noch einmal **20.000 €** überwiesen.

Mit dem Geld kann die Existenz des Kinderheims weiter gesichert werden.

Im Juni 2022 sollen wieder neue Mädchen aufgenommen werden.



## Aktivitäten 2021

Infolge der Corona-Pandemie waren in diesem Jahr nur wenige Aktivitäten möglich. So musste leider das geplant traditionelle Neujahrskonzert mit „Bonn-Voice“ ebenso ausfallen wie Veranstaltungen auf dem Siegburger Marktplatz und Kuchenverkäufe am Anno Gymnasium bei Elternsprechtagen, Abiturfeiern etc.

Das ist natürlich alles sehr schade, weil dadurch einige öffentlichkeitswirksame Gelegenheiten verloren gingen.

Umso mehr freuten wir uns auf den jährlichen Sponsorenlauf am Anno Gymnasium.

Wir hatten das Glück niedriger Corona-Inzidenzzahlen zu diesem Zeitpunkt.

Und das Glück eines hoch engagierten Schulleiters mit seinem Organisationsteam.

---



## Sponsorenlauf am Anno Gymnasium

Am 15. Juni kam der Sponsorenlauf der Fünftklässler für die „Aktion Tagwerk“ im Mundorf-Stadion zur Austragung. Wie immer kamen die Einnahmen sowohl unserer Indienhilfe als auch Projekten in Afrika zugute. Motiviert wurden die Teilnehmer auch durch die Videobotschaft von **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** (s. Internet, Youtube). Schulleiter, **Herr Sebastian Kaas**, konnte auch wieder Prominente gewinnen. So waren Fußball-Weltmeister **Wolfgang Overath**, Extremsportler **Joey Kelly** mit **Sohn Luke** und **Thomas Eickmann** (ehemaliges Marathon-As) vom LAZ

Siegburg am Start. Zusätzlich gab es auch zwei Radsportgruppen von Lehrern, Ex-Lehrern und Schülern, die für den guten Zweck insgesamt weit über 1000 km radelten.

Die Kinder waren wieder mit großer Begeisterung dabei und hatten große Freude an ihren Leistungen. Die Schulleitung würdigte ihr Engagement mit einem Sticker für jedes Kind.

Stolz trugen sie ihre „**Lebensretter**“- Auszeichnung nach Hause. Die Aktion erbrachte insgesamt **22.844 €** und somit in den letzten beiden Jahren über **50.000 €**. So viel wie nie zuvor. Schulleiter, Lehrer, SchülerInnen und Eltern sind wunderbare Helfer für uns.



Frau Marx, Ex-Lehrer u. Rad AG

Eine zusätzliche Freude machte uns Bürgermeister **Stefan Rosemann**, der verletzungsbedingt seine Teilnahme am Sponsorenlauf absagen musste. Stattdessen sammelte er an seinem 50. Geburtstag **1.000 €** für die Aktion Tagwerk.



Spendenübergabe am Anno Gymnasium an den Vorstand

Weitere größere Spender in 2021 waren die Stadt Siegburg (1.665 €), Spenden zum Trauerfall Thomas Bauer 1.460 €, die Blueprints 4 Bank mit 1.774,16 € sowie ehemalige Mitarbeiter von Lutz Morgenstern mit 1.111,11 €.

## Ausblick

Infolge der vierten Welle der Corona-Pandemie mussten wir leider das geplante Neujahrskonzert mit Bonn-Voice (der beste Chor im Westen, WDR) erneut absagen.

Nun warten wir bezüglich weiterer Aktivitäten ab, wie sich die Situation entwickelt.

Geplant ist der **Deutschland-Besuch der Helpers of Mary Anfang September in Siegburg**.

Wir freuen uns und hoffen auf den Besuch der charismatischen Schwestern.

Mit frohen Wünschen für eine gesegnete Weihnachtszeit und das Jahr 2022 verbleibt einstweilen

*Norbert Noll*